

JTI AUSTRIA NEWSLETTER

*15 Jahre JTI – 230 Jahre Austria Tabak:
Die bewegte Geschichte des Tabaks in Österreich*





Begleitwort

Hagen von Wedel

Wechselhaft, lebhaft und kontrovers – mit diesen Worten lässt sich die Geschichte der Tabakbranche in Österreich besonders treffend charakterisieren. Was bereits in Kaisers Zeiten seinen Anfang nahm, hat sich bis heute zu einer stark reglementierten und vom Monopolprinzip geprägten Branche entwickelt.

Es gab aber auch immer Konstanten. Von Beginn an war die ehemalige Austria Tabak ein fixer Bestandteil des heimischen Markts – ein Unternehmen das in diesem Jahr sein 230-jähriges Jubiläum feiert und während seines Bestehens eine immens prägende und gestaltende Rolle einnahm. Dieser runde Geburtstag ist der ideale Zeitpunkt, um zurückzublicken und die größten Entwicklungen nochmals nachzuzeichnen.

Für einen überwiegenden Teil der Geschichte standen dabei das Monopol und die damit verbundenen gesetzlichen Regelungen im Mittelpunkt. Diese stellen bis heute jene Basis dar, die das Bild der Branche maßgeblich beeinflussen. Unser Unternehmen hat es dabei stets verstanden, weitsichtige Lösungen für diese Voraussetzungen zu finden und erfolgreich am Markt zu agieren.

Mit JTI Austria ist heute ein Unternehmen in die führende Position gerückt, das sich Werten verschrieben hat, die nicht nur auf das Produkt Tabak selbst wirken, sondern immer auch das Wohl aller Partner im Blick haben. Nach der Vollprivatisierung wurde die Austria Tabak im Jahr 2001 von der ÖIAG an die britische Gallaher Group verkauft. 2007 übernahm dann JTI, ein weltweit führender Hersteller von Tabakprodukten, die Gallaher Group. Seit nunmehr 15 Jahren steht JTI weltweit für höchste Qualität, für verantwortungsvolle Partizipation an all jenen Prozessen, die die Branche beeinflussen, und die beste Förderung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diesen markanten Weg werden wir auch in Zukunft unbeirrt weitergehen und damit unserer starken Rolle in Österreich weiterhin einen möglichst nachhaltigen Ausdruck verleihen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, stehen wir – das Team von JTI Austria – Ihnen jederzeit gerne Rede und Antwort.

Hagen von Wedel
General Manager
JTI Austria

15 Jahre JTI – 230 Jahre Austria Tabak *die bewegte Geschichte des Tabaks in Österreich*

Die Geschichte der Monopolisierung von Tabak – und damit dessen Anbau, Verkauf und Vertrieb – reicht in Österreich bis ins Jahr 1700 zurück. Bis heute ist die Zigarette einer Vielzahl an gesetzlichen Bestimmungen unterworfen. Ein Blick zurück in eine bewegte Vergangenheit zeigt auf, wie die Gründung der Austria Tabak eine gesamte Branche bis heute prägt.

*Verbot des Tabak-
anbaus außerhalb von
Hausgärten*

1700

1764

*Joseph II. gründet
die Österreichische
Tabakregie als
Vollmonopol
**GEBURTS-
STUNDE
DER AUSTRIA
TABAK***



*Regelung des Tabak-
verschleißwesens und
Trafikbesetzungs-
vorschrift*

1784

1835

1911

1927

*Erzherzogin Maria
Theresia erlässt das
1. Monopol*

*Regelung des Tabak-
monopols im Rahmen
der Zoll- und Staats-
monopolsordnung*

*Regelung der Be-
setzung der Verkaufs-
stellen im Rahmen
des Tabakmonopols*



Die Geburtsstunde von Austria Tabak

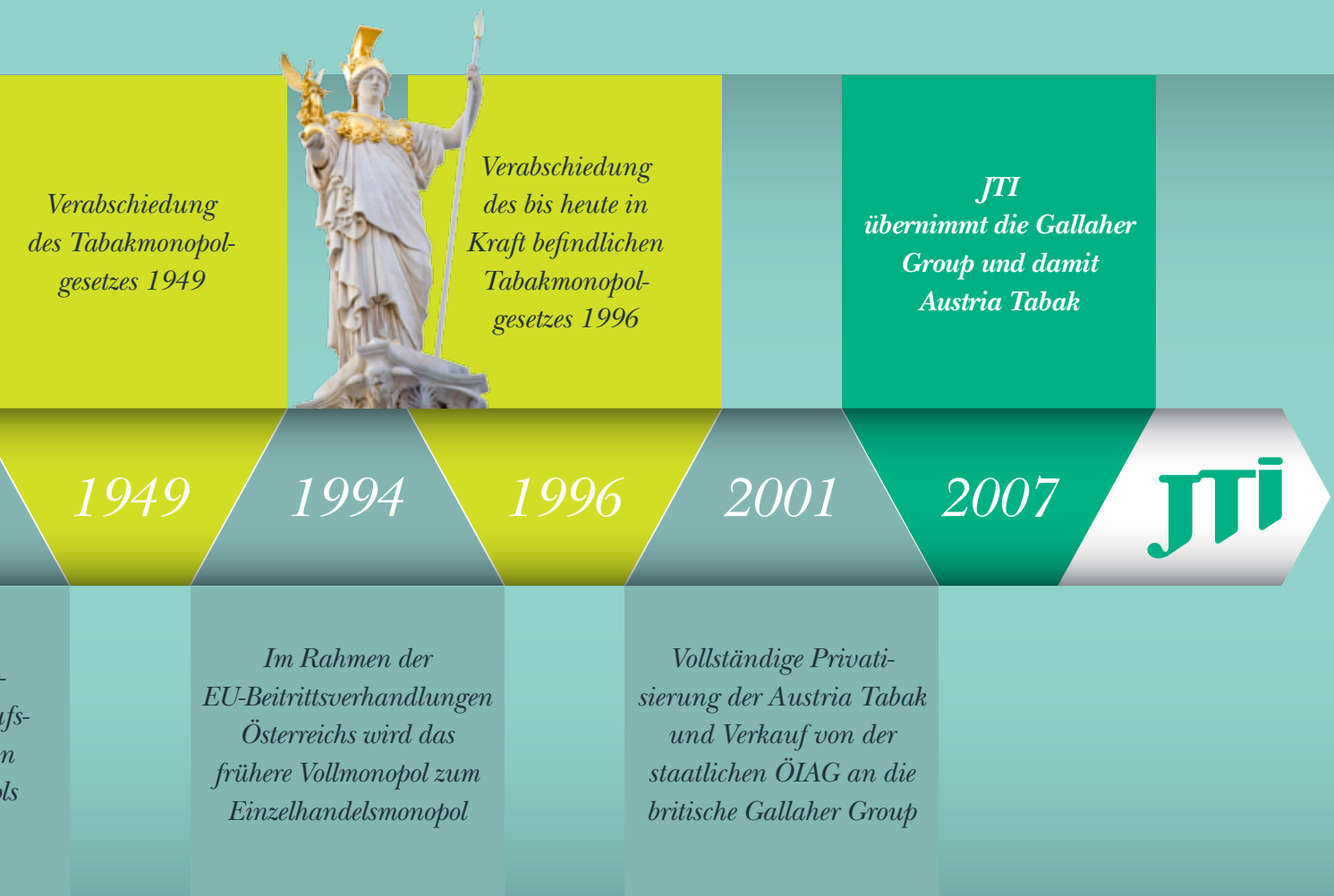
Was bereits um 1700 mit dem Verbot des Tabakanbaus außerhalb von Hausgärten begann, fand vor genau 250 Jahren seine erste weitgreifende Regelung: Erzherzogin Maria Theresia erließ 1764 erstmals ein Monopol, das sie an eine private Gesellschaft übergab. Zwanzig Jahre später gründete Joseph II. die Österreichische Tabakregie als Vollmonopol für alle österreichischen Länder und schuf damit eine Struktur, die mehr als 200 Jahre lang bestehen sollte. Hintergrund war die Versorgung von Kriegsinvaliden, die auf diesem Wege bei der Zuteilung von Trafiken und dem Großhandel bevorzugt werden sollten. 1979 wurden dann auch Zivilbehinderte als bevorzugte Personen berücksichtigt. Erst mit dem EU-Beitritt Österreichs im Jahr 1995 erfolgten markante Einschnitte in das Monopolmodell. Nach dem formalen Ende des Produktions-, Import- und Großhandelsmonopols blieb letztlich nur noch das Einzelhandelsmonopol bestehen, welches 1996 auf die Monopolverwaltung GmbH übertragen wurde. Seitdem ist das neue Tabakmonopolgesetz – TabMG 1996 in Geltung, das seit diesem Zeitpunkt nur noch den Vertrieb regelt.

Die Austria Tabak

Die Austria Tabak GmbH entstand aus der Tabakregie, ab 1949 Austria Tabakwerke AG. Die Tabakregie war bis zum EU-Beitritt Inhaber des österreichischen Monopols auf Anbau, Verarbeitung und Vertrieb von Tabak und Tabakwaren. 2001 wurde Austria Tabak vollständig privatisiert und von der staatlichen ÖIAG an die britische Gallaher Group verkauft. Seit dem 18. April 2007 gehört Austria Tabak zu Japan Tobacco International, nachdem diese die Gallaher Group übernommen hat.

15 Jahre JTI

Auch wenn die Wurzeln des Unternehmens bis in das Jahr 1784 zurückreichen – jenes Jahr, in dem Kaiser Josef II. die Tabakregie und damit eines der ältesten Tabakunternehmen Europas gründete: Die Geburtsstunde von Japan Tobacco International (JTI) war 1999, als die Japan Tobacco Inc. (JT) das internationale Geschäft von R.J. Reynolds ankauft. Heute kann das Unternehmen zum 15-Jahr-Jubiläum bereits auf eine besondere Erfolgsgeschichte zurückblicken: Mehr als 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 120 Ländern sowie weltweit bekannte Flagship-Marken machten aus JTI ein Unternehmen der Top-500-Liste des renommierten US-Wirtschaftsmagazins „Fortune“. JTI gehört außerdem zu den Top-3-Arbeitgebern in Europa. Erst vor kurzem wurden die 25 JTI Niederlassungen in ganz Europa gemeinsam mit dem Wiener Standort als „Top Employer 2014“ ausgezeichnet.



Wer kann sich für eine Trafik bewerben?



Um eine öffentlich ausgeschriebene Tabaktrafik in Österreich kann sich während der Ausschreibungsfrist bei der jeweils zuständigen Monopolverwaltung jedermann bewerben, wobei Bewerber, die ein gesetzliches Vorzugsrecht haben, vor allen anderen Bewerbern bei der Vergabe der Tabaktrafik zu berücksichtigen sind. Dieses Recht haben Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %.

Trafik, Tabakfachgeschäft und Tabakverkaufsstelle – was ist was?

Eine Tabaktrafik ist ein Einzelhandelsunternehmen, das in Form eines Tabakfachgeschäfts oder einer Tabakverkaufsstelle geführt werden kann. Tabakfachgeschäfte sind primär für behinderte Personen (Vorzugsberechtigte) gedacht. Tabakverkaufsstellen können hingegen auch in Verbindung mit einem anderen Gewerbe geführt werden. Während Verkaufsstellen mit einem anderen Gewerbe oder Handel – zum Beispiel Tankstellen oder Lebensmittelgeschäfte – verbunden sind, dürfen in den Fachgeschäften neben Tabakwaren ausschließlich bestimmte, im Gesetz eng umgrenzt determinierte Waren – die sogenannten Nebenartikel – und Dienstleistungen angeboten werden. In der Praxis stellen der Betrieb einer Lotto-Toto-Aannahmestelle sowie der Vertrieb von Zeitungen die wichtigsten Ertragsquellen auf dem Nebenartikelsektor dar.

Wie funktioniert der Vertrieb in Österreich?



Der Vertrieb, also die Belieferung des Tabakwaren-Einzelhandels, ist über sogenannte Großhändler organisiert. Zu ihnen zählt auch die tobaccoland Handels GmbH & Co KG, ein eigenständiges Unternehmen innerhalb des internationalen JTI Konzerns. Seit 1995 ist tobaccoland der führende Großhändler und „all inclusive-Dienstleister“ für den Einzelhandel. Österreichweit werden Trafiken mit klassischen Rauchwaren der Vertragspartner (mehr als 160 Zigaretten- und über 350 Zigarrensorten, Pfeifen- und Schnupftabak) und Spezialartikeln (Autobahnvignetten, Prepaid-Handykarten, Getränke, E-Loading, Dienstleistungsscheck etc.) versorgt.

Weitere Informationen:

Monopolverwaltung: www.mvg.at

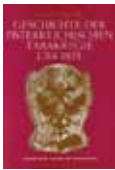
Bundesgremium der Tabaktrafikanten: www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/Tabaktrafikanten/Startseite_-_Tabaktrafikanten_Bundesgremium.html

Trafikantenzeitung: www.trafikantenzeitung.at

Info-Portal „Filterlos“: www.filterlos.at

Info-Portal „Alles Tabak“: www.allestabak.net

Leseempfehlungen:



Die Geschichte der Österreichischen Tabakregie 1784–1835
Von Harald Hitz und Hugo Huber
ISBN: 978-3-7001-0102-4



Tabak in der Karikatur
Von Jutta M. Pichler, Sabine Fellner, Georg Thiel
ISBN: 978-3701731763



Ohne Filter: Arbeit und Kultur in der Tabakfabrik Linz
Von Waltraud Kannonier-Finster, Meinrad Ziegler
ISBN: 978-3706552134



Austria Tabak. Die Sozialgeschichte von Austria Tabak
ISBN: 978-3203509693



Austria Tabak. Die Sammlung des Österreichischen Tabakmuseums
Von Sabine Fellner und Herbert Rupp
ISBN: 978-3854490401



Memphis, Nil & Jonny: Kunst und Design für Austria Tabak
Von Sabine Fellner und Georg Thiel
ISBN: 978-3854492962

http://de.wikipedia.org/wiki/Austria_Tabak

<http://derstandard.at/1288160263763/Architektur-Neues-Feuer-fuer-die-Tschickfabrik>

http://geschichte.landesmuseum.net/index.asp?contenturl=http://geschichte.landesmuseum.net/kunst/kunstdetail.asp___ID=-812008938

<http://www.karikaturmuseum.at/de/ausstellungen/09/tabak-in-der-karikatur>

Weitere Informationen zu JTI Austria Tabak finden Sie auch im Internet unter: **jti.com**

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Ralf-Wolfgang Lothert
Head of Corporate Affairs & Communication
Tel: +43 (0) 1 313 42-1786
E-Mail: ralf-wolfgang.lothert@jti.com
JTI Austria GmbH
Koppstraße 116
1160 Wien



Iris Perz
Corporate Affairs & Communication Manager
Tel: +43 (0) 1 313 42-1927
E-Mail: iris.perz@jti.com
JTI Austria GmbH
Koppstraße 116
1160 Wien

jti.com

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber (Verleger): Austria Tabak GmbH, Koppstraße 116, 1160 Wien. **Unternehmensgegenstand:** Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren. **Geschäftsführer:** Hagen von Wedel, Dr. Wolfgang Louzek, Aya Sakamoto. **Mitglieder des Aufsichtsrates:** Klaus Langner, John Eckerberg, Samuel Pelichet, Martin-Ralph Frauendorfer, Andreas Schalek, Roland Braun. Die Austria Tabak GmbH steht im Alleineigentum der JTI (UK) Management Ltd, Members Hill, Brooklands Road, Weybridge, Surrey KT13 0QU, UK. **Unternehmensgegenstand:** Beteiligungsverwaltung. **Geschäftsführer:** John Colton, Jorge da Motta, Gregory Donovan, Paul Williams. **Grundlegende Richtung:** Der JTI Austria Newsletter richtet sich an Stakeholder und die Öffentlichkeit und soll über alle Aspekte der Produktion und des Handels mit Tabakwaren informieren. **Produktion:** AWG-Verlag GmbH (FN 388310w HG Wien), Media Quarter Marx 3.2, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, www.awg-verlag.at. **Geschäftsführung:** Mag. Astrid Weigelt. **Design:** Kathrin Dörfelmayer. **Fotos:** JTI intern, Andi Bruckner, Thinkstock, Residenz Verlag, StudienVerlag, Tabak Austria, OEAW-Verlag. **Redaktion:** JTI / Austria Tabak – Corporate Affairs & Communication – zbc3 gmbh. **Druck:** Bösmüller, Obere Augartenstraße 32, 1020 Wien

Aus Gründen der Lesbarkeit werden Begriffe wie Mitarbeiter geschlechtsneutral verwendet und beziehen sich auf Frauen und Männer gleichermaßen.